impulse

PRESSEMITTEILUNG

impulse gewinnt mit der Initiative „Jetzt erst recht!“ den Ernst-Schneider-Preis 2023

impulse-Team erhält den Journalistenpreis für die multimediale „Jetzt erst recht!“-Initiative zum Umgang mit Krisen / Jury: „Emotional, spannend, lehrreich – mit Lösungsansätzen für Krisenzeiten“ / 500 Einreichungen in 6 Kategorien

Hamburg, 11. Oktober 2023 Das impulse-Team ist für seine Initiative „Jetzt-erst-recht!“ zum Umgang mit Krisen mit dem renommierten Ernst-Schneider-Preis 2023 ausgezeichnet worden. Auf der 1200 Kilometer langen Strecke von Freiburg nach Greifswald hatten Reporter, Fotografen und Kameraleute von impulse innerhalb einer Woche zehn innovative Unternehmen besucht, die sich gegen Pandemie, Krieg und Energiepreisexplosion stemmen. Unter dem Motto „Krisen meistern, Zukunft gestalten“ entstanden im Rahmen der Initiative zehn Filmporträts und Podcasts, ein Tourfilm sowie Streaming-Events mit Wissenschaftlerinnen und Experten. „Emotional, spannend, lehrreich – mit Lösungsansätzen für Krisenzeiten“, begründete die Jury ihre Entscheidung für die Initiative als bestes Multimediaprojekt Deutschlands. „Besser geht’s nicht.“ Partner des aufwändigen crossmedialen Projekts ist der Softwarehersteller Lexware. Abrufbar sind die Beiträge unter www.impulse.de/jetzt-erst-recht.

Der Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft, gestiftet von den deutschen Industrie- und Handelskammern, zeichnet journalistische Beiträge aus, die wirtschaftliches Wissen und die Kenntnis wirtschaftlicher Zusammenhänge fördern und damit zum Verständnis der Sozialen Marktwirtschaft in besonderer Weise beitragen. In einem aufwändigen, zweistufigen Jurysystem mit prominent besetzten Mitgliedern wird über die Nominierten, Preisträgerinnen und Preisträger entschieden. 2023 wurde er zum 52. Mal verliehen. Auf einer Galaveranstaltung in München wurden die Preisträgerinnen und Preisträger am Dienstagabend bekannt gegeben. Geladen waren 350 Unternehmer, Journalisten und Führungskräfte der Industrie- und Handelskammern aus ganz Deutschland. Insgesamt gab es in sechs Kategorien 500 Einreichungen. Für Video-, Audio- und Printbeiträge wurden der SWR und der WDR, die ZEIT und die Nordsee-Zeitung ausgezeichnet. Eine Übersicht der prämierten Beiträge finden Sie unter www.ernst-schneider-preis.de.

Über impulse

impulse versteht sich als Sparringspartner für Menschen, die anpacken, Neues wagen und für ihre Entscheidungen einstehen. Gegründet 1980 im Verlag Gruner + Jahr, gelang es dem damaligen Chefredakteur Nikolaus Förster, den Titel 2013 in einem Management-Buy-out zu übernehmen und

mit seinem 20-köpfigen Team den Verlag Impulse Medien aufzubauen. Mitgesellschafter ist der Hamburger Kaufmann Dirk Möhrle. Nach dem Neustart verabschiedete sich impulse von traditionellen Verlagspraktiken und verzichtete auf Aboprämien, feste Bezugsfristen, externe Callcenter und 2019 schließlich auf die klassische Reichweitenvermarktung mit aufgebauschten Auflagen. Durch den Verzicht auf rabattierte Abonnements, Bordexemplare, Lesezirkel und sonstige Verkäufe wurde die Auflage damals um 70.000 Exemplare reduziert, so dass es seither nur noch voll bezahlte Heftexemplare gibt – nach dem Motto „100 % Zielgruppe, 0 % Streuverlust“. Aktuell liegt die verkaufte Auflage bei 4363 Exemplaren (IVW 2/2023). Das impulse-Team ist seit dem Neustart stark gewachsen und besteht mittlerweile aus 50 Köpfen. Sie leben den impulse-Slogan „Mach es!“ und haben die Marke zu einem dynamischen Netzwerk weiterentwickelt. Das impulse-Angebot wurde Schritt für Schritt erweitert: Neben dem Monatsmagazin wurden Bücher („Mein größter Fehler“ etc.) publiziert, digitale Angebote entwickelt, eine impulse-Akademie gegründet, Unternehmerreisen organisiert und aufwändige crossmediale Projekte gestartet, etwa Filmduelle zwischen Gründern und Marktführern („Kreative Zerstörer“) und aktuell die Jetzt-erst-recht-Initiative.

Pressekontakt
Dr. Nikolaus Förster
Geschäftsführender Gesellschafter
Impulse Medien GmbH
Tel. +49 (40) 6094 522-10
foerster.nikolaus@impulse.de